

110 000 fehlende Ausbildungsplätze

Berlin. Zu Beginn des neuen Ausbildungsjahres fehlen nach Ansicht des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) rund 110000 betriebliche Ausbildungsplätze. »Die Wirtschaft beklagt einen drohenden Fachkräftemangel, reduziert gleichzeitig aber das Angebot an Ausbildungsplätzen«, sagte die DGB-Vizevorsitzende Ingrid Sehrbrock am Dienstag in Berlin. Sie forderte die Unternehmen auf, sich nicht auf der demographischen Entwicklung auszuruhen.

Laut der Bundesagentur für Arbeit sank die Zahl der betrieblichen Ausbildungsplätze im August binnen Jahresfrist um mehr als 22800 auf knapp 406000. Dagegen habe es mehr als 515000 Bewerber gegeben. Wie der DGB mitteilte, geht das Bundesinstitut für Berufsbildung sogar von einem Bedarf von mindestens 604000 Ausbildungsplätzen im laufenden Jahr aus. Dies sei die »absolute Untergrenze, wenn die hohe Zahl von 320000 Altbewerbern aus den beiden vergangenen Jahren nicht weiter wachsen soll«, so Sehrbrock.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/130766.110-000-fehlende-ausbildungsplaetze.html>